



# EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH  
GEGRÜNDET 1992

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich  
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

 Öffentlicher Vortrag

**Dr. Markus Mäder**

Staatssekretär, Staatssekretariat für Sicherheitspolitik

**Staatssekretariat für Sicherheitspolitik – Auf dem Weg zu  
einer umfassenden Sicherheit der Schweiz**

Mittwoch, 26. November 2025, 18.30 – 19.45 Uhr, Hörsaal KOL-F-117 an der Universität Zürich



# Staatssekretariat für Sicherheitspolitik – Auf dem Weg zu einer umfassenden Sicherheit der Schweiz



## Dr. Markus Mäder

Staatssekretär, Staatssekretariat für Sicherheitspolitik

### Zeit & Ort

Mittwoch, 26. November 2025

18.30 - 19.45 Uhr im Hörsaal KOL-F-117, an der Universität Zürich

Rämistrasse 71, 8006 Zürich

### Referent

Als Staatssekretär für Sicherheitspolitik leitet Markus Mäder das per 1. Januar 2024 geschaffene Staatssekretariat für Sicherheitspolitik im VBS (SEPOS). Das SEPOS erarbeitet übergeordnete konzeptionelle Grundlagen für eine kohärente, gesamtheitliche und vorausschauende Sicherheitspolitik der Schweiz und sorgt für die Koordination der sicherheitspolitischen Instrumente auf Bundesebene sowie die Informationssicherheit des Bundes. Zuvor war Markus Mäder unter anderem Chef Internationale Beziehungen Verteidigung (im Grad Brigadier); Schweizer Verteidigungsattaché für Pakistan, Afghanistan und Iran; Stellvertretender Militärischer Repräsentant auf der Schweizer Mission bei der NATO in Brüssel; Stellvertretender Chef Streitkräfte- und Rüstungsplanung in der Direktion für Sicherheitspolitik; Operationsoffizier in der KFOR im Kosovo; sowie Assistent an der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik der ETH Zürich. Markus Mäder hat an der Universität Zürich in Allgemeiner Geschichte doktriert. Als Milizoffizier der Schweizer Armee übte er diverse Stabs- und Kommandofunktionen bei den Panzertruppen und im Generalstabdienst aus.

### Inhalt

Die sicherheitspolitische Lage der Schweiz ist geprägt von dynamischen Entwicklungen und komplexen Bedrohungen. Der Vortrag von Staatssekretär Mäder bietet einen Einblick in die aktuelle Lagebeurteilung aus Sicht der Bundesbehörden und beleuchtet zentrale sicherheitspolitische Herausforderungen – von hybriden Bedrohungen bis hin zu geopolitischen Spannungen. Zudem zeigt der Vortrag die Ziele, Möglichkeiten und Instrumente der Schweizer Sicherheits- und Verteidigungspolitik auf, um auf aktuelle Herausforderungen reagieren und künftige Risiken wie auch Chancen antizipieren zu können. Ein Fokus wird darauf gelegt, wie das Staatssekretariat für Sicherheitspolitik arbeitet – sowohl im innenpolitischen Kontext (z.B. Weiterentwicklung des Dienstpflichtsystems, Umgang mit Desinformation) als auch im internationalen Umfeld, etwa in der Zusammenarbeit mit Partnern wie der NATO, der EU und bilateralen Akteuren. Weiter wird die Bedeutung einer umfassenden Sicherheitspolitik thematisiert, die auf Kooperation und Koordination auf nationaler und internationaler Ebene setzt. Abschliessend bietet die Veranstaltung Raum für Diskussionen.

### Anmeldung

Freier Eintritt. Anmeldung erforderlich. Begrenzte Sitzplatzzahl.



### Weitere Informationen.

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 974 04 00, [eiz@eiz.uzh.ch](mailto:eiz@eiz.uzh.ch)